

Protokoll 47. Mitgliederversammlung REHASWiSS

Kirchgemeindehaus, Jegenstorf
29. April 2023, 10.30h
Protokollführer: Santosh Aerthott

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Anwesenheitsliste: 22 Leute vor Ort (siehe Präsenzliste)
Stimmenzählerin: Charlotte Koch, einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 46. Mitgliederversammlung vom 30 April 2022

Liegt auf und wurde verteilt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahres- und Projektbericht 2022 des Präsidenten

Zweck und Ziel der REHASWiSS ist statutengemäss die «Entwicklungszusammenarbeit im Hinblick auf die gezielte berufliche und soziale Integration von Menschen mit einer Behinderung, vorwiegend in Indien». Der Verein arbeitet dazu mit lokalen Organisationen (Partnern) auf dem Gebiet der Integration zusammen.

Viele Projekte waren auch 2022 durch Covid nachhaltig geschädigt oder gar verschwunden. Umso mehr freut es uns, dass wir mit 15 Partnern vor Ort nach wie vor Projekte umsetzen konnten. Es sind 14 Partnerorganisationen in Indien und eine in Bangladesch. Wir konnten damit 316 Selbsthilfeprojekte durchführen und so Menschen mit einer Beeinträchtigung unterstützen. Zusätzlich wurde ein Eye Camp finanziert und mit unserem Projektpartner CHASS ein neues, nachhaltiges Ziegenprojekt gestartet.

Das asha Projekt, welches auch zusammen mit der lokalen Partnerorganisation CHASS durchgeführt wird, ist inzwischen selbsttragend und erwirtschaftete im vergangenen Jahr ca. 22'000.- CHF. Auch im asha Projekt spürten wir Anfang Jahr noch immer die Auswirkungen von Covid 19. Viele Frauen waren krank und konnten nicht arbeiten. Trotzdem beschäftigten wir im Jahr 2022 insgesamt 9 Frauen. Von denen sind leider im laufenden Jahr zwei Personen aus familiären Gründen (Wohnortwechsel und Wiederverheiratung) weggezogen. Glücklicherweise konnten wir bereits zwei neue Frauen ins Projekt aufnehmen. Eine weitere Person ist angemeldet und kann nach Bedarf angestellt werden. Erfreulich ist auch, dass wir eine junge Frau gefunden haben, welche die Atelierleiterin vor Ort unterstützen kann, dies sowohl beim Vorbereiten als auch beim Verteilen der zugeschnittenen Arbeitsaufträge. Aktuell haben wir eine Bestellung vom Weltladen in Bern für Küchentücher und Küchenschürzen wie auch Kosmetiktaschen. Ein indisches Vorhanggeschäft hat asha eine Autokofferladung Musterbücher zur Herstellung von Kosmetiktaschen geschenkt. Das wird das asha Projekt mindestens ein Jahr beschäftigen.

In der Schweiz beliefern wir ca. 20 Geschäfte regelmässig mit asha Artikeln. Laufend suchen wir nach neuen Möglichkeiten. Im Moment laufen Verhandlungen mit einem neuen Geschäft am Eigerplatz mit dem Namen Schublade. Sehr geholfen hat uns ein Grossauftrag von 450 Einkaufstaschen und 100 Kosmetiktaschen der Eigerapotheke von Frau Sabine Kuert. Schön wäre es, auch im Jahr 2023 weitere solche Aufträge zu erhalten.

Zugenommen haben nach der Covid-Pause die Verkaufsstände an öffentlichen Märkten. Insgesamt sind wir im Jahr 2022 ganze 12-mal an Märkten gewesen. Die Daten findet man jeweils im Info-Heft. Unsere Verkaufsstände an öffentlichen Märkten geben uns die Möglichkeit,

REHASWiSS einem breiten Publikum bekannt zu machen. Immer wieder finden wir so auch interessierte neue Mitglieder, Gönner und Gönnerinnen.

Als gute Möglichkeit hat sich erwiesen, bei neuen Verkaufsstellen die Besitzer und Besitzerinnen jeweils einzuladen, unsere Produkte am Eigerplatz im Laden unverbindlich zu prüfen. Unsere Erfahrung ist, dass es dann leichter geht, mit konkreten Produkten ins Geschäft zu kommen. Sie können sich jederzeit dazu bei Susanne Aerthott melden. Immer am ersten Dienstag im Monat findet ein Verkauf im Rehaswiss-Büro statt, wo man all die schönen Produkte anschauen und kaufen kann. Vielen Dank dem ganzen Team, das sich hier stark engagiert und das Projekt vorantreibt. Dank an dieser Stelle gebührt auch Usha Alvin, die sich in der Geschäftsstelle mit grossem Einsatz um die Projektadministration kümmert.

Merci einmal mehr auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die grosse Hilfe, den Einsatz und die konstruktiven Diskussionen, danke den beiden Revisoren Lukas Bäumle und Bernhard Brändli. Merci Ingrid und Hannes Leutwyler für die administrative Unterstützung und herzlichen Dank auch an Urs Kühnis für die regelmässige Redaktion des informativen REHASWiSS-Hefts.

Sämtlichen Mitgliedern und allen Gönnerinnen und Gönnern danke ich im Namen der vielen Menschen mit einer Beeinträchtigung, die wir unterstützen durften, für die Treue und die zahlreichen und grosszügigen Spenden. Das Glück, in einem sicheren Land leben zu dürfen, ist nicht selbstverständlich und wir freuen uns, dass wir mit der REHASWiSS unser Glück teilen und etwas zurückzugeben können – sei es durch aktive Mithilfe oder auch durch eine Spende.

Der Jahres- und Projektbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Indre Jain präsentiert die Bilanz.

Wertschriften: Es war ein sehr schlechtes Jahr betreffend Anlage in Wertschriften (Bärenmarkt). Wir haben ca. 13% Buchverlust geschrieben. Der Buchverlust im Jahr 2022 ist weniger als das, was wir in den letzten drei vorangehenden Jahren an Buchgewinn verbuchen konnten. Über die letzten vier Jahren betrachtet hat somit die Substanz trotzdem leicht zugenommen. Zudem ist die Tendenz aktuell auch wieder deutlich positiver. Umso wichtiger ist deshalb, dass die REHASWiSS sich mit dem Thema Anlagestrategie auseinandersetzt, was ja auch ein wichtiges Thema im Vorstand ist und weshalb ein Anlageausschuss gebildet wird, der sich mit der Thematik auseinandersetzt. Generell ist zu Protokoll zu geben, dass die Wertschriften nie aktiv erworben wurden, sondern aus Legaten stammen und so 1:1 übernommen wurden.

Hilde Arn Fonds: ein Mitglied der REHASWiSS fragt nach der Zweckgebundenheit des Hilde Arn Fonds. Zur Erinnerung, der Zweck ist wie folgt: „Ausnahmsweise kann die Rehaswiss bedürftigen Personen, die durch Unfall oder Erkrankung nicht in der Lage sind, ihre Projekte weiterzuführen, medizinische Hilfe gewähren, wobei das entsprechende Gesuch durch die jeweilige Partnerorganisation einzureichen ist. Sowie für weitere ausserordentliche Ereignisse.“

Indre Jain präsentiert nun auch die Betriebsrechnung:

Der budgetierte Betriebsertrag wurde erreicht. Es hat jedoch Verschiebungen gegeben.

- Mindereinnahmen bei erhaltenen Zuwendungen (Spenden)
Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Spenden generell zurück gehen – Grund dafür ist in erster Linie unsere Altersstruktur. Es fehlt an jüngeren Mitgliedern. Damit muss sich der Vorstand beschäftigen.
- Mehreinnahmen bei Eigenleistungen (insbesondere beim asha Projekt)

Asha Projekt hat ca. 22'000 CHF erwirtschaftet, was grossartig ist und von der MV herzlich verdankt wird.

Der budgetierte Betriebsaufwand wurde stark unterschritten insbesondere beim Personalaufwand

- Die entrichtete Beiträge Projekte beinhalten die entrichteten Beiträge für das neue Projekt „Charity Goats Farm“
- Im Personalbereich wurde viel gespart, weil Susanne Aerthott sehr aktiv in der Geschäftsstelle mithilft und weil Nathalie Poehn bis anhin noch nicht ersetzt wurde. Das kann aber kein nachhaltiger Grundzustand sein und die Geschäftsstelle muss deshalb wieder zu einem höheren Pensum professionalisiert werden. Bestrebungen dazu sind bereits im Gange.

Fazit:

- Das Betriebsergebnis ist erfreulicherweise im Budget geblieben
- Das Finanzergebnis ist sehr schlecht ausgefallen (Bärenmarkt).

Die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsaufwand, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) wird einstimmig genehmigt. Vielen Dank an Indre Jain für die genaue Vorbereitung und die gute Führung der Finanzen.

Auch der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

Lukas Bäumle und Bernhard Brändli werden verdankt. Aus gesundheitlichen Gründen tritt Lukas Bäumle zurück. Die REHASWiSS dankt ihm ganz herzlich für die Jahrelange treue und zuverlässige Arbeit und die MV spendet dafür Applaus.

Als Nachfolger stellt sich Fred Aschwanden zur Verfügung. Er ist einstimmig gewählt. Vielen Dank.

Reserveziele:

Indre Jain präsentiert die Reserveziele (Vorgabe von ZEWO):

Das Organisationskapital deckt das Jahresergebnis der Organisation für mindestens 18 Monate und in der Regel bis zu 36 Monate.

Anlagestrategie:

Indre Jain stellt die Anlagestrategie, welche im Vorstand vorbesprochen und verabschiedet wurde, vor.

Nach regen Diskussionen hat die die MV folgende Entscheide des Vorstandes einstimmig zur Kenntnis genommen:

- Die Konsolidierung der Wertschriften nur bei einem Finanzinstitut, nämlich VermögensZentrum, Bern (VZ)
- Die Vergabe des Vermögensverwaltungsmandates an VZ
Dies weil der Vorstand der Ansicht ist, dass die Finanzanlage nicht in eigener Regie durch den Vorstand (Verantwortung gegenüber den Gönnerinnen und Gönnern), sondern professional geführt werden soll
- Vermögensanlage basierend auf ein vom Vorstand genehmigtes Anlagereglement -in Anlehnung an die Vorgaben von ZEWO
- Betreuung der Vermögensanlage durch einen Anlageausschuss, bestehend aus 3 Personen nämlich zurzeit Indre Jain, Georg Schmalz und Johannes Leutwyler
- Der Anlageausschuss in Abstimmung mit dem Vorstand stellt sicher, dass das Portfolio dem Anlagereglement entspricht.

5. Decharge an Vorstand

Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

6. Bestätigung Zusammensetzung Vorstand

Es liegen keine Demissionen vor. Bestätigt werden:

- Aerthott Santosh, Präsident
- Schmalz Georg, Vize-Präsident
- Jain Indre, Finanzen
- Aerthott Joseph, Projekte
- Marfurt Anita, Administration
- Ammann Jonas, Kommunikation
- Scheidegger Marianne, Beisitz
- Kipfer Christina, Beisitz

7. Budget 2023 und Festsetzung Jahresbeitrag

Budget 2023

Indre Jain erläutert das Budget 2023. Es wurde vorsichtig budgetiert.

Der Personalaufwand im Budget wurde erhöht. Dies im Hinblick auf allfällige nötige Anstellungen.

Es gibt „Good News“: die Stadt Bern hat 50'000.- CHF für das Jahr 2023 und für weitere drei Jahren gesprochen. Insgesamt kriegt die REHASWiSS also 200'000.- CHF. An diesem Beispiel sieht man, dass das institutionelle Fundraising (Gesuche stellen...) sehr wichtig ist. Die erhaltenen Zuwendungen (Spenden) sind inkl. der bereits zugesicherten 50'000.- CHF durch die Stadt Bern budgetiert.

Das Budget wird einstimmig genehmigt. Vielen Dank an Indre Jain.

Jahresbeiträge:

Der Vorschlag, dass die Jahresbeiträge auch im Jahr 2023 traditionell unverändert bleiben sollen, wird begrüsst:

Einzelmitglieder CHF 60, Ehepaare CHF 100, juristische Personen CHF 150.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Tätigkeitsprogramm 2023

Projekte Indien/Bangladesch

Unsere Evaluation der Projekte hat gezeigt, dass viele Selbsthilfeprojekte durch Corona nicht oder nicht erfolgreich durchgeführt werden konnten. Auch begonnene Projekte waren gefährdet. Aus diesem Grund wollen wir 2023 vorwiegend bereits berücksichtigte Personen begünstigen, welche die Projekte trotz Schwierigkeiten weiterführen möchten. Auch bei der Wahl der neuen Kandidatinnen und Kandidaten setzen wir Vorerfahrung voraus. Unser Ziel ist es, beeinträchtigte Menschen über das Armutsniveau hinaus zu bringen. Die Berichterstattungen unserer Partnerorganisationen zeigen, dass die Selbsthilfeprojekte mit gezielter Unterstützung einzelner Personen von allen Betroffenen nach wie vor geschätzt werden, weil hier individuelle Fähigkeiten und Eigeninitiative gefördert werden.

Das asha Projekt

Durch die Unterstützung der katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern sind wir auf dem besten Weg und können das asha Projekt durch Einnahmen von verkauften Artikeln nachhaltig weiterführen. Die in Indien im Asha-Zentrum der REHASWiSS entworfenen Baumwollprodukte werden aktuell in 18 Geschäften in der Schweiz verkauft. Besonders gespannt sind wir auf den Hebammen-Kongress in Fribourg am 29. Mai 2023, wo wir an zwei Tagen teilnehmen, und Babywiegetaschen anbieten. 100 Stück sind genäht und warten auf eine Käuferin oder einen Käufer. Auch im Jahr 2023 werden wir drei Mal am Burgdorfer Nachtmärit und am 3. Dezember auch am Advents-Märit unter der Leitung von Christine Graber und Käthi Krähenbühl teilnehmen.

Die unermüdliche Arbeit von Susanne Aerthott und ihrem Team macht dies möglich. Wir danken ihr und dem ganzen Ashateam für den grossartigen Einsatz. Mit dem asha Projekt bekommen beeinträchtigte Frauen die Möglichkeit, ihre Kreativität sichtbar zum Ausdruck zu bringen und einen Teil ihres Lebensunterhaltes zu verdienen.

Charity Goats Farm

In Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation CHASS sind wir dabei, ein neues Projekt unter dem Titel „Charity Goats Farm» in Kerala, Indien, zu starten. Auch hier werden Menschen mit einer Behinderung durch das Projekt unterstützt. Es handelt sich um die Zucht von 50 Ziegen. Geplant ist, dass alle 6 Monate die Hälfte der jungen Ziegen an beeinträchtigte Menschen abgegeben werden. Der Erlös aus dem Verkauf der restlichen Ziegen ermöglicht die Finanzierung und damit die Fortführung des Projektes. Besonders für Familien mit Kindern, welche eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung haben, ist eine Tieraufzucht oft die einzig mögliche Hilfe. Die Familie betreut gemeinsam mit den Betroffenen die Tiere und erhält aus dieser Tierhaltung Milch und weitere junge Ziegen, die sie dann gut verkaufen können. Das Projekt wird langfristig selbsttragend sein. Der Grundstein ist gelegt.

Aktivitäten in der Schweiz

Der Ausbau einer guten Kommunikationsstrategie soll die Mittelbeschaffung erleichtern. Mitglieder, welche die REHASWiSS seit vielen Jahren unterstützen, werden älter und es ist für uns eine Herausforderung, neue Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner zu finden. Der Vorstand wird sich darüber Gedanken machen und die nötigen Schritte unternehmen.

Zum Schluss habe ich eine Bitte: Helfen Sie uns, neue Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner zu finden. Schicken Sie uns Adressen von Personen, denen wir unsere Information schicken können. Eine grosse Hilfe ist es immer, wenn die sinnvolle Tätigkeit der REHASWiSS durch Sie alle persönlich weiterempfohlen wird. Freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich für unsere diverse Aktivitäten einsetzen wollen, sind natürlich auch immer willkommen. Besten Dank für Ihre Unterstützung der REHASWiSS

9. Verschiedenes

Das Datum der 48. Mitgliederversammlung 2024 ist der 27. April 2024